

EKN:Newsletter Nr. 11

Wochenspruch

"Dazu ist erschienen der Sohn Gottes,
dass er die Werke des Teufels zerstöre."

1. Joh 3,8b

-----Newsticker-----

Informationen zu Präsenzgottesdiensten

Die Gemeindeleitung der Ev. Kirchengemeinde
Niederbörde hat in ihrer Sitzung am
vergangenen Mittwoch beschlossen,
die Aussetzung der Präsenzgottesdienste
weiterhin voraussichtlich bis einschließlich
Sonntag, den 07. März fortzusetzen.

Online-Andachten

In dieser Zeit stellen wir wieder Online-
Andachten auf YouTube unter dem Stichwort
"Digitalwarte" oder auf unserer Homepage
unter dem Button "Videos" für Sie ein.

Sonntag, 21. Februar mit Pfr. Herzog

Sonntag, 28. Februar mit Pfr. Vedder

Sonntag, 07. März mit Pfr. Klapetz

Einladung zum digitalen Gemeindetreff

Um in diesen besonderen Zeiten zumindest kontakt-
los Gemeinschaft zu erleben, einander zu sehen und
miteinander zu reden, laden wir ein zum
„Digitalen Gemeindetreff“ auf ZOOM.

Jeden zweiten Donnerstag von 18.00 – 19.30 Uhr
möchten wir uns, nach einer kurzen Andacht zu
Beginn, einem Thema widmen und genug Raum
für Gespräche anbieten.

Wer mag, kann daheim eine Kerze für die Andacht
anzünden und auch gerne ein interessantes Buch,
einen speziellen Filmtipp oder auch eine spannende
Homepage bereithalten.

Unbedingt mitbringen sollten Sie die Lust, sich zu
unterhalten und sich mit anderen Teilnehmern über
christliche Aspekte auszutauschen.



Losgehen soll es am Donnerstag, 11. März um 18.00 Uhr

Bei Interesse schreiben Sie bitte eine Mail an
Klapetz@gmx.de

Pfr. Klapetz wird Ihnen dann die Daten zum
Einloggen rechtzeitig per Mail zusenden.

Wir freuen uns sehr auf das neue Angebot und auf
ein GEMEINSAMES DIGITALES Treffen mit Ihnen.

Wochengebet

Allmächtiger Gott, Angst und Tod und Zerstörung,
wie kann es sie geben unter deinen Augen?

In der Liebe, im Leiden bist du unter uns und lässt
dein Reich wachsen. Überwinde das Böse, den Mangel
an Liebe, wo dem Gewinn für sich selbst Leben und
Gesundheit anderer geopfert werden, wo Gefühl zum
Kalkül, wo menschliche Nähe zum Instrument wird für
eigene Interessen, wo Menschen andere zu Waren machen.

Wir rufen: *Herr, erbarme dich.*

Überwinde das Böse, den Mangel an Glauben,
wo Menschen nur noch sich selbst vertrauen,
wo wir in den Kirchen die Sprache für deine
Gegenwart verlieren, wo uns die Kraft fehlt,
zu dir ins Offene zu lauschen.

Wir rufen: *Herr, erbarme dich.*

Überwinde das Böse, den Mangel an Frieden,
wo Menschen getrieben sind und doch nicht
wissen wohin, wo Gewaltherrschaft keine Skrupel
mehr kennt, wo Krieg und Bürgerkrieg Menschen
zu Bestien werden lassen.

Wir rufen: *Herr, erbarme dich.*

Überwinde das Böse, den Mangel an Wahrheit,
wo Täuschung, Zensur und Desinformation herrschen,
wo Menschen manipuliert werden, wo Angst geschürt
und aus Angst geschwiegen wird.

Wir rufen: *Herr, erbarme dich.*

Überwinde das Böse, den Mangel an Hoffnung,
wo Menschen sich zurückziehen, wo sie nur noch
funktionieren, wo unwidersprochen Lebensräume
zerstört werden.

Wir rufen: *Herr, erbarme dich.*

Wir vertrauen dir, du verborgener, du naher Gott,
dass du uns nicht uns selbst überlässt,
sondern in deiner Liebe verwandelst.
So beten wir, wie du uns gelehrt hast:

Vater unser